

DoorProtect Plus Fibra Benutzerhandbuch

Aktualisiert April 7, 2023



DoorProtect Plus Fibra ist ein per Bus verkabelter Öffnungs-, Schock- und Neigungsmelder. Konzipiert für den Einsatz im Innenbereich. Unterstützt den Anschluss eines normal geschlossenen Melders von Drittanbietern.

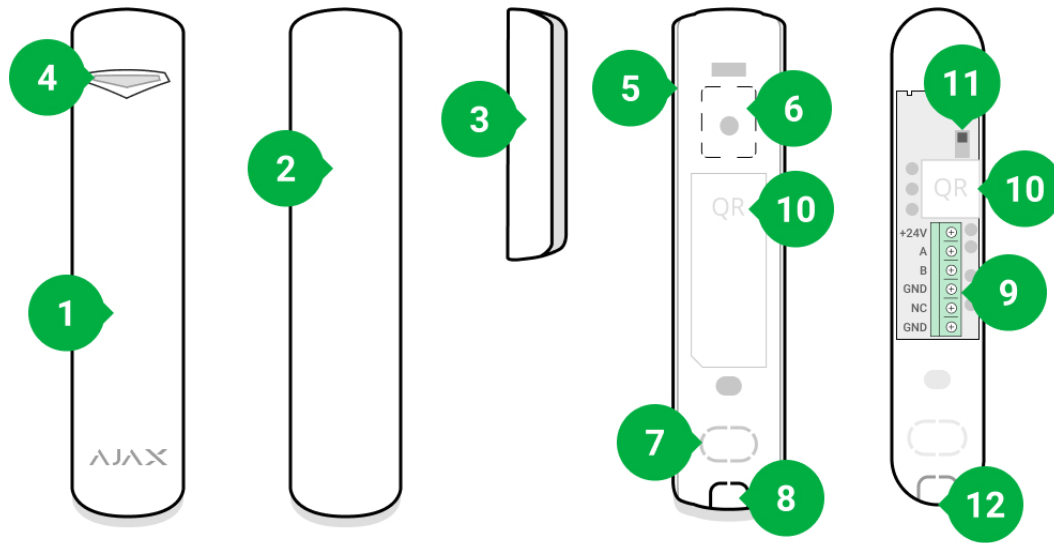


Der Melder ist mit [Hub Hybrid \(2G\)](#) und [Hub Hybrid \(4G\)](#) kompatibel. Der Anschluss an andere [Hub-Zentralen](#), [Funk-Repeater](#), [ocBridge Plus](#) und [uartBridge](#) ist nicht vorgesehen. Eine Integration in andere Sicherheitssysteme ist ebenfalls nicht vorgesehen.

DoorProtect Plus Fibra funktioniert nur als Teil des Ajax-Sicherheitssystems und kommuniziert mit der Hub-Zentrale über das sichere Fibra-Protokoll. Die Reichweite der kabelgebundenen Verbindung beträgt bis zu 2000 Metern, wenn sie über Twisted Pair U/UTP Kat.5 angeschlossen ist.

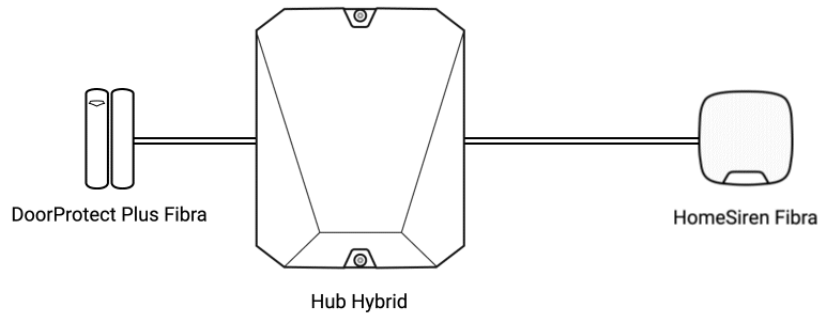
DoorProtect Fibra ist ein Gerät der neuen kabelgebundenen Produktlinie Fibra. Solche Geräte können nur von autorisierten Ajax Systems-Partnern erworben, installiert und verwaltet werden.

Funktionselemente



1. DoorProtect Plus Fibra Öffnungs-, Stoß- und Neigungsmelder.
2. Großer Magnet. Kann bis zu 2 cm vom Melder entfernt angebracht werden.
3. Kleiner Magnet. Kann bis zu 1 cm vom Melder entfernt angebracht werden.
4. LED-Anzeige.
5. Rückwand des Meldergehäuses. Wird als Halterung verwendet.
6. Perforierter Teil der Montageplatte. Erforderlich, um einen Gehäusealarm auszulösen, falls versucht wird, den Melder von der Oberfläche abzureißen. Nicht abbrechen!
7. Löcher zur Durchführung von Kabeln, die durch die Wand verlegt sind.
8. Löcher zur Durchführung von Kabeln, die sich unter dem Melder befinden.
9. Klemmleiste für den Anschluss des Melders.
10. QR-Code mit der Geräte-ID. Dient zum Anschluss an das Ajax-Sicherheitssystem.
11. Manipulationstaste.
12. Bohrung für die Befestigung der Montageplatte mit einer Schraube.

Funktionsprinzip



DoorProtect Plus Fibra ist ein verkabelter Öffnungs-, Schock- und Neigungsmelder. Er ist über einen Metallbus mit der Hub-Zentrale verbunden und verwendet das Fibra-Protokoll.

Der Melder reagiert auf drei Arten von Alarmen: Öffnen, Stoß und Kippen.

Der Melder kann horizontal positioniert werden. Wenn keine Notwendigkeit besteht, das Öffnen von Türen oder Fenstern zu erkennen, verwenden Sie nur den Melderteil (ohne Magnete) und deaktivieren Sie den Magnetsensor in den Einstellungen.

Im Falle einer Auslösung überträgt das bewaffnete DoorProtect Plus Fibra das Alarmsignal innerhalb von 0,15 Sekunden an die Hub-Zentrale, aktiviert die an die Hub-Zentrale angeschlossenen Sirenen und benachrichtigt den Benutzer und das Sicherheitsunternehmen.

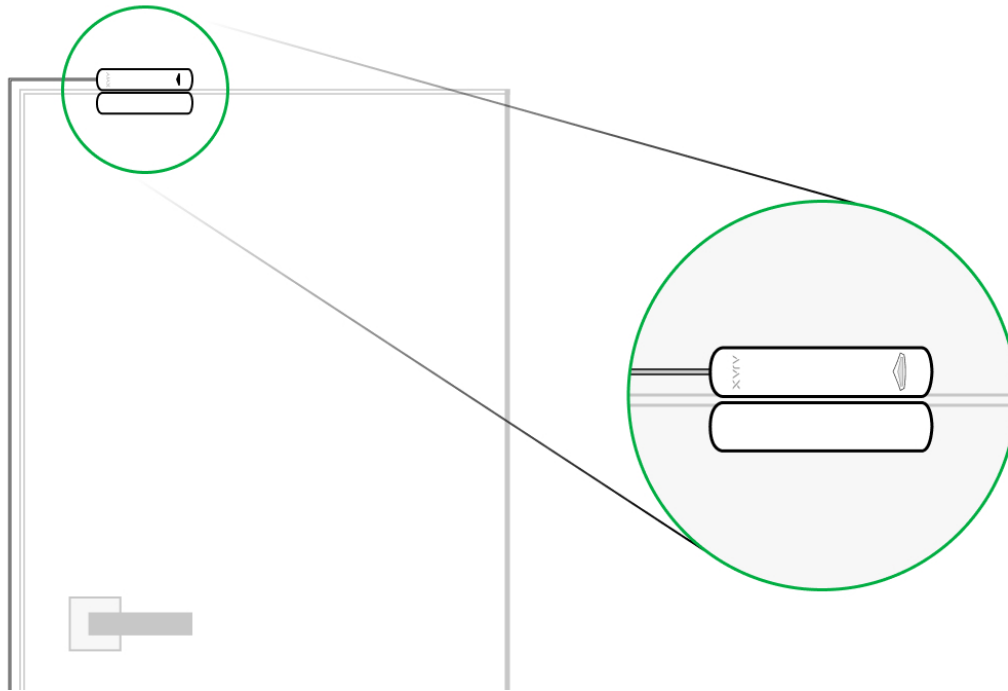
Benutzer können genau feststellen, wo eine Bewegung erkannt wurde. Die Benachrichtigungen enthalten den Namen der Hub-Zentrale (den Namen der bewachten Einrichtung), den Namen des Geräts und den virtuellen Raum, dem der Melder zugeordnet ist.

[Wie Ajax die Benutzer über Alarme benachrichtigt](#)

[Mehr zu Ajax-Bewegungsmeldern](#)

Öffnungserkennung

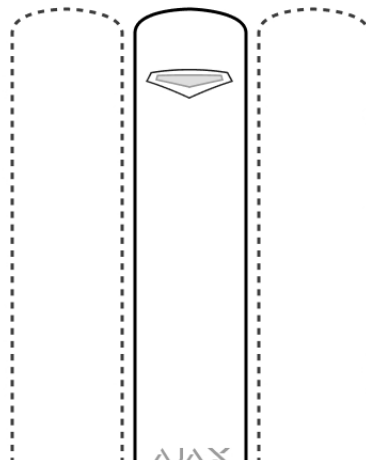
Der Melder registriert das Öffnen von Türen oder Fenstern mit einem Reedschalter. Bei einer Standardinstallation besteht der Melder aus zwei Teilen: dem Melder und dem Magneten. Der Melderteil ist an einem Rahmen/einem unbeweglichen Element der Konstruktion angebracht, während der Magneteil an einem beweglichen Flügel/Schiebeteil befestigt ist.



Das empfindlichste Bauteil des Melders ist ein Reedschalter (**geschlossener Kontakt**). Dies ist ein kleines Glasrohr mit einer offenen Kontaktgruppe im Inneren. Wenn ein Magnet an den Melder gebracht wird, wird ein Magnetfeld erzeugt und die Kontakte des Melders werden magnetisiert, angezogen und geschlossen. Beim Öffnen der Tür wird der Magnet vom Reedschalter wegbewegt, der Schaltkreis somit unterbrochen und der Melder erkennt eine Öffnung.

Der DoorProtect Plus Fibra-Melder benötigt nur einen einzigen Magneten, um ein Magnetfeld zu erzeugen. Verwenden Sie entsprechend den Bedingungen am Installationsort einen kleinen oder großen Magneten.

DoorProtect Plus Fibra hat zwei Reedschalter, so dass Sie den Magneten sowohl links als auch rechts vom Melder anbringen können. Beachten Sie, dass nur ein Magnet an DoorProtect Plus Fibra angebracht werden soll. Wenn Magnete auf beiden Seiten angebracht sind, kann der Melder die Öffnung korrekt nicht erkennen.



00:02

00:05



Ein kleiner Magnet hat eine Wirkungsreichweite von bis zu 1 cm, ein großer Magnet von bis zu 2 cm.

Stoßerkennung

Zur Erkennung von Stößen und Vibrationen ist der Melder mit einem eingebauten Beschleunigungsmesser ausgestattet. Er reagiert auf einen Einbruchversuch, z. B. den Versuch, eine Tür/ein Fenster aufzubrechen oder ein Türschloss aufzubohren.

Erkennung von Neigungsänderungen

Sie können DoorProtect Plus Fibra an Fenstern, einschließlich Dachfenstern, anbringen und das System scharf schalten, wenn diese leicht geöffnet sind (stellen Sie sicher, dass Sie den Magnetmelder in den Einstellungen deaktivieren, bevor Sie dies tun). Um Änderungen der Tür- oder Fensterposition zu erkennen, befestigen Sie den Melder an einem beweglichen Flügel.

Für einen zusätzlichen Schutz verfügt der Melder über einen eingebauten Beschleunigungsmesser. Damit benachrichtigt der Melder den Benutzer, wenn ein Einbrecher versucht, ein zum Lüften geöffnetes Fenster zu öffnen oder zu durchbrechen. Der Neigungssensor erkennt eine vertikale Auslenkung des Geräts von mehr als 5°.

Fibra-Datenübertragungsprotokoll

Der Melder verwendet die **Fibra-Technologie** zur Übertragung von Alarmen und Ereignissen. Dabei handelt es sich um ein bidirektionales, kabelgebundenes Datenübertragungsprotokoll, das eine schnelle und zuverlässige Kommunikation zwischen der Hub-Zentrale und den übrigen Geräten ermöglicht. Fibra nutzt die Methode der Busverbindung, um Daten aus dem System sofort zu übertragen, auch wenn es 100 Geräte umfasst.

Fibra unterstützt die Blockverschlüsselung mit einem Floating Key und die Geräteauthentifizierung bei jeder Kommunikationssitzung, um Sabotage und Geräte-Spoofing zu verhindern. Das Protokoll sieht regelmäßige Abfragen der Melder durch der Hub-Zentrale in Intervallen von 12 bis 300 Sekunden vor, um die Kommunikation mit allen Geräten zu überwachen und deren Status in Echtzeit in den Ajax-Apps anzuzeigen.

[Erfahren Sie mehr über das Fibra-Protokoll](#)

Anschließen eines kabelgebundenen Melders von Drittanbietern

Sie können einen externen kabelgebundenen NC-Melder (normal geschlossen Melder) an DoorProtect Plus Fibra anschließen. Dies kann ein beliebiger Melder sein: Bewegungs-, Öffnungs- oder Erschütterungsmelder.

Allerdings kann DoorProtect Plus Fibra einen Melder von Drittanbietern mit Strom nicht versorgen. Dieser muss separat angeschlossen werden. Typ und Spannung des Drittanbieter-Melders entnehmen Sie bitte den Herstellerangaben in den Produktinformationen oder wenden Sie sich direkt an den technischen Support des Herstellers.

Anschluss eines kabelgebundenen Melders (in Arbeit)

Übermittlung von Ereignissen an die Leitstelle

Das Ajax-Sicherheitssystem kann Alarme sowohl an die PRO Desktop Überwachungs-App als auch an die Notruf- und Serviceleitstellen (NSL) mithilfe von **SurGard (Contact ID)**, **ADEMCO 685**, **SIA DC-09 (ADM-CID)**, und anderen proprietären Protokollen übermitteln. Eine vollständige Liste der unterstützten Protokolle finden Sie [hier](#).

Auf welche NSL kann das Ajax-Sicherheitssystem aufgeschlossen werden

Typen von DoorProtect Plus Fibra-Ereignissen, die an PRO Desktop und die NSL übertragen werden können:

1. Alarm des Primärmelders.
2. Alarm des NC-Melders eines Drittanbieters.
3. Manipulationsalarm/Wiederherstellung.
4. Hub-Verbindung verloren/wiederhergestellt.
5. Der Melder wurde vorübergehend deaktiviert/aktiviert.
6. Erfolgreicher Versuch, das Sicherheitssystem scharf zu schalten (bei aktivierter Integritätsprüfung).

Sobald ein Alarm eingeht, weiß der Betreiber der Überwachungsstation des Sicherheitsunternehmens genau, was passiert ist und wo das Einsatzteam benötigt wird. Dank der Adressierbarkeit jedes Ajax-Geräts können Sie nicht nur Ereignisse an den PRO Desktop oder die NSL senden, sondern auch den Gerätetyp, den Gerätenamen und den virtuellen Raum, dem der Melder zugeordnet ist. Beachten Sie, dass die Liste der übermittelten Informationen je nach Art der NSL und dem gewählten Kommunikationsprotokoll mit der Leitstelle variieren kann.



Die Geräte-ID, die Schleifennummer (Zone) und die Bus-Nummer sind in der Ajax-App in den jeweiligen Zuständen zu finden.

Auswahl des Installationsortes für den Melder

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Installationsortes für den Melder die Faktoren, die seinen normalen Betrieb beeinflussen: Fibra-Signalstärke, Länge des Verbindungskabels zum Melder und Erfassungsbereich der Öffnung.

Berücksichtigen Sie die Empfehlungen zur Platzierung der Melder bei der Planung Ihres Sicherheitssystems. Planung und Installation des

Sicherheitssysteme sollten von Fachleuten durchgeführt werden. Eine Liste der autorisierten offiziellen Ajax-Partner [finden Sie hier](#).

Planung und Vorbereitung

Damit das System korrekt funktioniert, ist es wichtig, das Projekt richtig zu planen und alle Geräte korrekt zu installieren. Die Nichtbeachtung der grundlegenden Installationsregeln und Empfehlungen dieses Benutzerhandbuchs kann zu Fehlfunktionen der Melder, Falschalarmen oder zum Verlust der Verbindung mit bereits installierten Geräten führen.

Berücksichtigen Sie bei der Planung der Installationsorte der Melder den Schaltplan der vor Ort verlegten Stromkabel. Signalkabel müssen in einem Abstand von mindestens 50 cm zu den Stromkabeln verlegt werden, wenn sie parallel verlaufen. Sollten diese sich kreuzen muss dies in einem 90° Winkel geschehen. Wenn Sie mehrere Geräte an denselben Bus anschließen, müssen die Melder in einer Reihe angeschlossen werden.



Die maximale Anzahl der anschließbaren Geräte an den Hub Hybrid beträgt in der Standardeinstellung 100 Geräte.

So berechnen Sie die Anzahl der anschließbaren Melder (in Arbeit)

In Gebäuden, die sich im Bau befinden oder renoviert werden, werden die Kabel nach der Hauptverkabelung des Gebäudes verlegt. Verwenden Sie Kabelrohre, um die Kabel zu ordnen und zu sichern; Kabelbinder, Klammern und Klips können zur Befestigung der Kabel verwendet werden.

Wenn Sie die Kabel außen verlegen (ohne sie in den Wänden zu montieren), verwenden Sie einen Kabelkanal. Kabelkanäle sollten nicht mehr als zur Hälfte mit Kabeln gefüllt werden. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durchhängen. Der Kabelkanal sollte möglichst verdeckt liegen, z. B. hinter Möbeln.




Wir empfehlen, die Kabel in Wänden, Böden oder Decken zu verlegen. Dies bietet mehr Sicherheit, da die Kabel nicht sichtbar und für einen Einbrecher nicht zugänglich sind.

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Kabels die Länge der Verbindungsleitungen und die Anzahl der anzuschließenden Melder; diese Faktoren beeinflussen die Signalstärke. Wir empfehlen die Verwendung von hochwertigen, isolierten Kupferkabeln.

Beachten Sie bei der Installation den Biegeradius, den der Hersteller in den Kabelspezifikationen angibt. Andernfalls riskieren Sie eine Kabelbeschädigung oder einen Kabelbruch.

Überprüfen Sie vor der Installation alle Kabel auf Knicke und physische Beschädigungen. Führen Sie die Installation so durch, dass das Risiko einer Beschädigung der Kabel von außen möglichst gering ist.

Signalstärke und Kabellänge

Der Fibra-Signalpegel ergibt sich aus der Anzahl der nicht zugestellten oder beschädigten Datenpakete in einem bestimmten Zeitraum. Die Signalstärke wird im **Geräte-Menü**  wie folgt angezeigt:

- **Drei Balken** – ausgezeichnete Signalstärke.
- **Zwei Balken** – gute Signalstärke.
- **Ein Balken** – geringe Signalstärke, ein stabiler Betrieb ist nicht gewährleistet.
- **Durchgestrichenes Symbol** – kein Signal.

Die Signalstärke wird durch folgende Faktoren beeinflusst: die Anzahl der an einen Bus angeschlossenen Geräte, die Länge und der Typ des Kabels sowie der ordnungsgemäße Anschluss der Kabel an die Klemmen.



Prüfen Sie die Fibra-Signalstärke vor der endgültigen Installation des Melders. Wenn die Signalstärke gering ist (ein oder kein Balken), können wir keinen stabilen Betrieb des Geräts garantieren.

Die zulässige Kabellänge hängt von der Kabelart, dem Material und der Anschlussart des Melders ab. Bei einem Anschluss in **Lineare-Topologie** mit

verdrillten Zweidrahtleitungen U/UTP Kat.5 (4×2×0,51) kann die Kabellänge bis zu 2 000 Meter betragen.

Wenn Geräte in einer **Ring-Topologie** angeschlossen werden, beträgt die maximale Kabellänge bei Verwendung einer verdrillten Zweidrahtleitung 500 Meter.

Berechnung der Länge der Kabelverbindung (in Arbeit)



Die Verbindung von Geräten in einer **Ring-Topologie** wird erst mit zukünftigen OS Malevich-Updates möglich sein. Eine Hardware-Aktualisierung des Hub Hybrids wird dafür nicht erforderlich sein.

So aktualisiert sich das OS Malevich

Erfassungsbereich

Führen Sie bei der Wahl des Installationsortes des Melders einen Erfassungsbereichstest durch, um die Funktionsweise des Geräts zu überprüfen und sicherzustellen, dass der Melder korrekt auf das Öffnen und Schließen der Tür oder des Fensters reagiert.

Installationsmerkmale

DoorProtect Plus Fibra verfügt über zwei Reedschalter. Dadurch kann der Magnet sowohl links als auch rechts angebracht werden.

DoorProtect Plus Fibra funktioniert mit einem Magneten auf nur einer Seite. Wenn Magnete auf beiden Seiten angebracht sind, kann der Melder die Öffnung korrekt nicht erkennen.

Die Wahl des Magneten hängt von der Platzierung des Melders ab. Kleinere Magnete wirken in Abständen von bis zu 1 cm, größere in Abständen von bis zu 2 cm. Überschreiten Sie den Grenzabstand zwischen dem Melder und dem Magneten nicht. Dies kann zu Fehlalarmen oder Fehlfunktionen des Melders führen (er reagiert nicht auf das Schließen/Öffnen der Tür oder des Fensters).

Wenn Sie nur einen Stoß- und/oder Neigungssensor verwenden wollen, brauchen Sie keinen Magneten neben dem Melder zu installieren.

Installieren Sie den Melder nicht

1. Im Freien, da dies zu Fehlalarmen und Melderausfällen führen kann.
2. Mit zwei Magneten auf einmal. DoorProtect Plus Fibra erkennt nur einen Magneten auf einer Seite des Melders – links oder rechts.
3. Mit einem Magneten, der mehr als 1 cm (bei Verwendung eines kleinen Magneten) oder 2 cm (bei Verwendung eines großen Magneten) vom Melder entfernt ist. Dies kann zu Fehlalarmen oder Fehlfunktionen des Melders führen (er reagiert nicht auf das Schließen/Öffnen der Tür oder des Fensters).
4. In Bereichen, in denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit außerhalb der zulässigen Grenzen liegen. Dies könnte den Melder beschädigen.



Installieren Sie DoorProtect Plus Fibra mit zwei Magneten auf einmal nicht. Der Melder erkennt nur einen Magneten auf einer Seite – links oder rechts.

Installation und Verbindung



Bevor Sie DoorProtect Plus Fibra installieren, stellen Sie sicher, dass Sie den optimalen Standort gemäß den Anforderungen dieses Handbuchs auswählen! Die Kabel müssen verdeckt und an einem für Einbrecher schwer zugänglichen Ort verlegt werden, um das Risiko von Sabotageakten zu verringern. Idealerweise sollten sie in den Wänden, im Boden oder in der Decke verlegt werden. Testen Sie vor der endgültigen Installation den [Erfassungsbereich](#) und die [Fibra-Signalstärke](#).

DoorProtect Fibra wird mit einem 4-adrigen Kabel angeschlossen: zwei Adern für die Stromversorgung des Geräts (+24V und GND) und zwei Adern für die Datenübertragung (Leitung A und Leitung B).

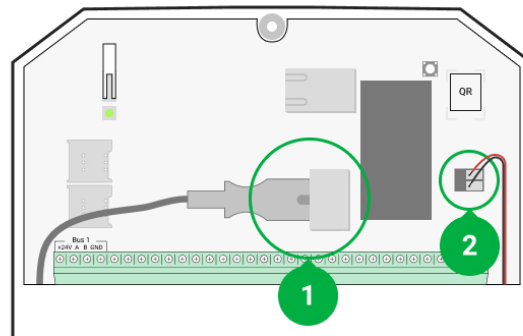
Beim Anschluss an die Klemmen des Melders sollten die Drähte nicht miteinander verdrillt, sondern verlötet werden. Die Enden der Drähte, die in die Melderklammern gesteckt werden, sollten verzinkt oder gecrimpt werden. Dies

gewährleistet eine zuverlässige Verbindung. **Befolgen Sie die Sicherheitsverfahren und -vorschriften für Elektroinstallationsarbeiten.**

Berechnung der Länge der Kabelverbindung (in Arbeit)

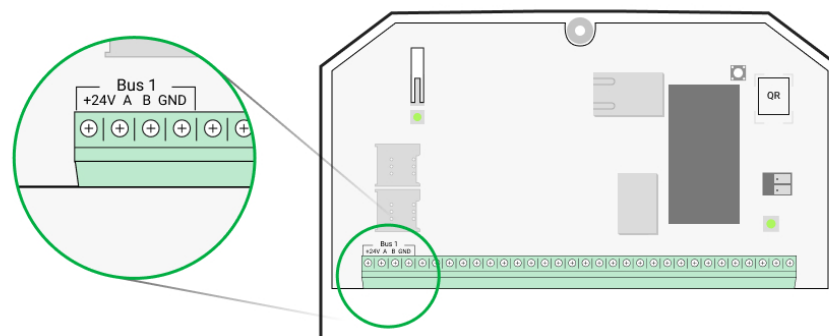
So montieren Sie einen Melder:

1. Schalten Sie die Hub-Zentrale aus. Trennen Sie das Gerät von der externen Stromversorgung und von der Reservebatterie.



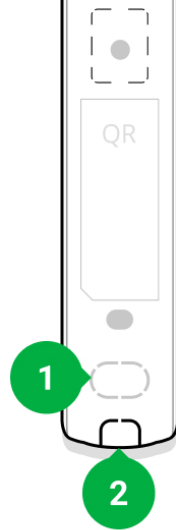
- 1 – Externe Stromversorgung
- 2 – Reservebatterie

2. Führen Sie das Anschlusskabel des Melders in das Gehäuse der Hub-Zentrale und schließen Sie die Drähte an die Busklemmen an.

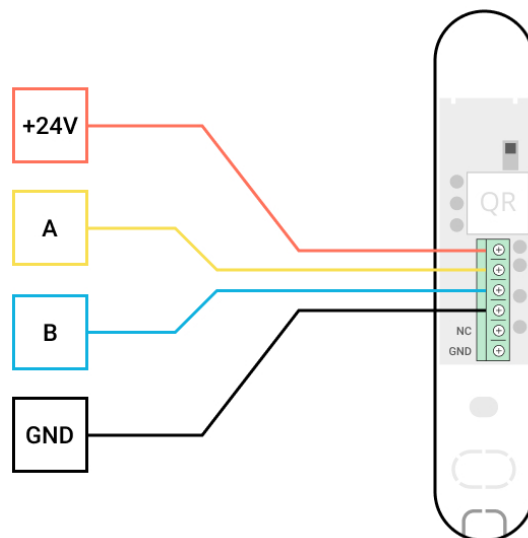


- +24V** – Stromversorgungseingang
- A, B** – Signalklemmen
- GND** – Masse

3. Entfernen Sie die Rückwand des Melders und brechen Sie den perforierten Teil vorsichtig heraus, um das Kabel hindurch zu führen.



4. Führen Sie das Kabel von der Hub-Zentrale durch das vorgesehene Loch in das Meldergehäuse.
5. Schließen Sie die Drähte an die Klemmen gemäß dem untenstehenden Schema an. Beachten Sie die Polarität und Anschlussreihenfolge der Kabel. Befestigen Sie das Kabel sicher an den Klemmen.



+24V – Stromversorgungseingang
A, B – Signalklemmen
GND – Masse

6. Wenn der Melder nicht der letzte in der Verbindungslinie ist, bereiten Sie im Voraus ein zweites Kabel vor. Die Enden der Drähte des ersten und zweiten Kabels, die in die Klemmen des Melders eingesteckt werden, müssen verzinkt und zusammengelötet oder gecrimpt werden.
7. Wenn der Melder der letzte in der Reihe ist und Sie eine **lineare Topologie** verwenden, installieren Sie einen Abschlusswiderstand, indem Sie diesen an

die Signalklemmen des Geräts anschließen. Bei Verwendung der **Methode der Ringverbindung** ist kein Abschlusswiderstand erforderlich.

Mehr über die Anschlussmöglichkeiten von Meldern (in Arbeit)



Wir empfehlen die **Ring-Topologie** (Hub-Zentrale – Gerät – Hub-Zentrale). Sollte der Ring unterbrochen werden, wird kein einziges Gerät deaktiviert. In diesem Fall werden zwei Linien gebildet, die den normalen Betrieb aufrechterhalten und Ereignisse an die Hub-Zentrale übermitteln. Außerdem erhalten die Benutzer und der Sicherheitsdienst eine Benachrichtigung, wenn der Verbindungsring unterbrochen wird.



8. Sichern Sie den Melder vorübergehend mit einem doppelseitigen Klebeband oder anderen temporären Befestigungselementen am gewählten Ort der Installation.
9. Bringen Sie den Magneten an ihm vorgesehenen Platz vorübergehend an.
10. Schalten Sie die Hub-Zentrale ein, um den angeschlossenen Melder mit Strom zu versorgen. Wenn der Melder mit Strom versorgt wird, leuchtet die LED-Anzeige des Melders.
11. Fügen Sie den Melder zum System hinzu.
12. Führen Sie den Fibra-Signalstärketest durch. Die empfohlene Signalstärke beträgt zwei bis drei Balken. Andernfalls überprüfen Sie die Verbindung und den Zustand des Kabels.
13. Führen Sie einen Erfassungsbereichstest durch:
 - Um den Öffnungssensor zu überprüfen, öffnen und schließen Sie das Fenster, an dem das Gerät montiert ist.
 - Schlagen Sie vorsichtig gegen das Fenster/die Tür, um den Stoßsensor zu überprüfen.

- Um den Neigungssensor zu überprüfen, kippen Sie das Fenster, auf dem der Melder montiert ist.

14. Wenn der Melder in 5 von 5 Fällen während des Tests auf die Auslösung nicht reagiert, sollten Sie den Installationsort oder die Installationsmethode überdenken. Der Magnet ist möglicherweise zu weit vom Melder entfernt, oder der Melder ist falsch installiert.

15. Befestigen Sie den Melder mit den mitgelieferten Schrauben an mindestens zwei Befestigungspunkten (ein Befestigungspunkt muss sich im gelochten Teil der Halterung oberhalb des Tamper befinden). Wenn Sie andere Befestigungsmittel verwenden, stellen Sie sicher, dass diese die Montageplatte nicht beschädigen oder verformen.



Doppelseitiges Klebeband kann nur für eine vorübergehende Installation verwendet werden. Das mit dem Klebeband befestigte Gerät kann sich jederzeit von der Oberfläche lösen. Solange das Gerät mit Klebeband befestigt ist, wird der Manipulationsschutz nicht ausgelöst, wenn das Gerät von der Oberfläche entfernt wird.

Anschließen eines kabelgebundenen Drittanbieter-Melders

Sie können an DoorProtect Plus Fibra einen kabelgebundenen NC-Melder (normal geschlossen) jeglicher Art – Bewegung, Öffnung oder Vibration – anschließen.

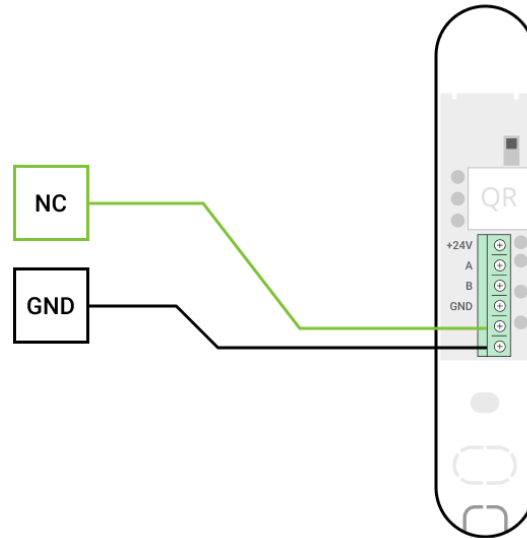
DoorProtect Plus Fibra versorgt den Melder eines Drittanbieters mit Strom nicht. Dieser muss separat angeschlossen werden. Typ und Spannung des Drittanbieter-Melders entnehmen Sie bitte den Angaben in den Produktinformationen des Geräts oder wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.

Installieren Sie einen Drittanbieter-Melder in einem Abstand von nicht mehr als einem Meter von DoorProtect Plus Fibra entfernt. Mit zunehmender Länge des Kabels verschlechtert sich die Qualität der Kommunikation zwischen den Geräten.

So schließen Sie einen kabelgebundenen Drittanbieter-Melder an:

- 1.** Schalten Sie die Hub-Zentrale aus. Trennen Sie das Gerät von der externen Stromversorgung und von der Reservebatterie.

2. Entfernen Sie die Frontabdeckung von DoorProtect Plus Fibra.
3. Führen Sie das Kabel des kabelgebundenen Drittanbieter-Melders in das DoorProtect Plus Fibra-Gehäuse.
4. Schließen Sie den kabelgebundenen Melder an die DoorProtect Plus Fibra-Klemmen an.



NC – Anschlussklemme

GND – Masse

5. Schalten Sie die Hub-Zentrale ein.
6. Aktivieren Sie in **den Einstellungen von DoorProtect Plus Fibra** die Option **Externer Kontakt**.
7. Überprüfen Sie die Funktionalität des angeschlossenen verkabelten Melders.

Hinzufügen zum System



Der Melder ist nur mit [Hub Hybrid \(2G\)](#) und [Hub Hybrid \(4G\)](#) kompatibel. Das Hinzufügen und Konfigurieren von Fibra-Geräten ist nur über die Ajax PRO-App möglich.

[Arten von Konten und deren Berechtigungen](#)


Bevor Sie ein Gerät hinzufügen

1. Installieren Sie die PRO-Version der App. Loggen Sie sich in einem PRO-Konto ein oder erstellen Sie ein neues, wenn Sie noch kein Konto haben. Fügen Sie der App eine Hub-Zentrale hinzu, die mit dem Melder kompatibel ist, nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor und erstellen Sie mindestens einen virtuellen Raum.
2. Schalten Sie die Hub-Zentrale ein und vergewissern Sie sich, dass sie Zugang zum Internet hat: über Ethernet und/oder das Mobilfunknetz. Sie können dies in der Ajax-App oder durch Überprüfung der LED-Anzeige auf dem Hub-Gehäuse feststellen. Sie sollte weiß oder grün leuchten.
3. Überprüfen Sie den Status der Hub-Zentrale in der Ajax-App und stellen Sie sicher, dass die Hub-Zentrale unscharf geschaltet ist und keine Updates ausführt.
4. Stellen Sie sicher, dass der Melder physisch mit der Hub-Zentrale verbunden ist.


So fügen Sie DoorProtect Plus Fibra hinzu

Es gibt zwei Möglichkeiten, Geräte hinzuzufügen: manuell und automatisch.


Um einen Melder manuell hinzuzufügen:

1. Öffnen Sie die PRO-Version der App. Wählen Sie die Hub-Zentrale aus, zu der Sie DoorProtect Plus Fibra hinzufügen möchten.
2. Gehen Sie ins **Geräte-Menü**  und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
3. Benennen Sie den Melder, scannen oder tippen Sie den QR-Code ein (der sich auf dem Meldergehäuse und der Verpackung befindet), wählen Sie einen Raum und eine Gruppe (wenn der Gruppenmodus aktiviert ist).
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Um den Melder automatisch hinzuzufügen zu lassen:

1. Öffnen Sie die PRO-Version der App. Wählen Sie die Hub-Zentrale aus, zu der Sie DoorProtect Plus Fibra hinzufügen möchten.
2. Gehen Sie ins **Geräte-Menü**  und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.

3. Wählen Sie Bus-Geräte hinzufügen. Nach dem Scannen wird eine Liste aller Geräte, die physisch mit der Hub-Zentrale verbunden sind und noch nicht zum System hinzugefügt wurden, auf dem Bildschirm angezeigt. Sie werden nach dem Bus sortiert, an den sie physisch angeschlossen sind.

Wenn der Bus gescannt wurde, werden die Melder im Menü **Geräte**  angezeigt. Die Reihenfolge der Geräte hängt davon ab, an welchen Bus sie angeschlossen sind.

Standardmäßig wird der Name des Melders und seine ID-Kennung angezeigt. Um der Hub-Zentrale einen Melder hinzuzufügen, bearbeiten Sie seinen Namen und fügen Sie ihn zu einem Raum und zu einer Gruppe (wenn der Gruppenmodus in den Hub-Einstellungen aktiviert ist) hinzu.

Um zu überprüfen, mit welchem Melder Sie arbeiten, verwenden Sie entweder die LED-Anzeige oder die Melderauslösung.

Methode 1: Über die LED-Anzeige

Klicken Sie in der Liste der zum Hinzufügen verfügbaren Geräte auf ein beliebiges Gerät. Die LED dieses Melders beginnt zu blinken, sobald Sie diesen ausgewählt haben. So verstehen Sie, welchen Melder Sie hinzufügen, und können ihn benennen, einem Raum und einer Gruppe zuordnen.

So fügen Sie einen Melder hinzu:

1. Klicken Sie auf den Melder in der Liste.
2. Geben Sie einen Namen ein.
3. Geben Sie den Raum und die Sicherheitsgruppe (falls aktiviert) an.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn der Melder erfolgreich mit der Hub-Zentrale verbunden wurde, wird er aus der Liste der zum Hinzufügen verfügbaren Melder entfernt.

Methode 2: Nach Melderalarm

Aktivieren Sie die Option **Melder nach Alarm** hinzufügen oberhalb der Liste der Melder.

Lösen Sie einen Alarm aus. Wenn der Melder ausgelöst wird, wird er an den Anfang der Liste **Kürzlich ausgelöste Geräte** verschoben. Der Melder bleibt 5 Sekunden lang in dieser Liste, anschließend wird er wieder zu „Bus“ verschoben.

So fügen Sie einen Melder hinzu:

1. Klicken Sie auf das Gerät in der Liste.
2. Geben Sie einen Namen ein.
3. Wählen Sie den Raum und die Sicherheitsgruppe (falls aktiviert).
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn der Melder erfolgreich mit der Hub-Zentrale verbunden wird, verschwindet er aus der Liste der verfügbaren Melder.



Die Aktualisierung des Gerätestatus in der Liste hängt von den Fibra-Einstellungen ab; der Standardwert beträgt 36 Sekunden.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie die Kabelverbindung und versuchen Sie es erneut. Wenn der Hub-Zentrale bereits die maximale Anzahl von Geräten hinzugefügt wurde (für Hub Hybrid ist der Standardwert 100), erhalten Sie eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen ein Gerät hinzuzufügen.

DoorProtect Plus Fibra funktioniert nur mit einer Hub-Zentrale. Wenn der Melder an eine neue Hub-Zentrale angeschlossen wird, besteht keine Verbindung mehr zur alten Hub-Zentrale. DoorProtect Plus Fibra wird nicht automatisch aus der Liste der Geräte der alten Hub-Zentrale entfernt, wenn dieser zu einer neuen Hub-Zentrale hinzugefügt wird. Der Melder muss manuell in der Ajax-App gelöscht werden.

Fehlfunktionen

Wenn ein Melder eine Störung feststellt (z. B. keine Verbindung über das Fibra-Protokoll), zeigt die Ajax-App einen Störungszähler in der oberen linken Ecke des Gerätesymbols an.






Alle Fehlfunktionen sind in den Melderzuständen zu sehen. Felder mit Störungen werden rot hervorgehoben.




Eine Störung wird angezeigt, wenn:

- Die Meldertemperatur außerhalb der zulässigen Grenzen liegt.
- Das Gehäuse des Melders geöffnet ist (Sabotage wird ausgelöst).
- Keine Verbindung mit der Hub-Zentrale über das Fibra-Protokoll besteht.

Symbole


Die Symbole zeigen einige der Zustände von DoorProtect Plus Fibra an. Diese können in der Ajax-App im **Geräte-Menü**  angezeigt werden.

| Icon | Meaning |
|---|---|
|  | Fibra-Signalstärke zeigt die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder an. Mehr erfahren |
|  | Der Melder arbeitet im Modus Immer aktiv . Mehr erfahren |
|  | Ein- und/oder Ausgangsverzögerung ist aktiviert. Mehr erfahren |
|  | DoorProtect Plus Fibra wird aktiviert, wenn der Nachtmodus eingeschaltet wird. Mehr erfahren |
|  | DoorProtect Plus Fibra hat das Öffnen einer Tür oder eines Fensters erkannt. Das Symbol wird unabhängig vom Sicherheitsmodus angezeigt. |
| | Der externe Kontakt des DoorProtect Plus Fibra-Melders ist eingeschaltet. Mehr erfahren (in Arbeit) |

| | |
|---|---|
|  | <p>DoorProtect Plus Fibra ist vorübergehend deaktiviert worden.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
|  | <p>DoorProtect Plus Fibra wurde deaktiviert, weil die Anzahl der Alarme überschritten wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| | <p>DoorProtect Plus Fibra wurde aufgrund des Wiederherstellung-Timers deaktiviert.</p> <p>Mehr erfahren (in Arbeit)</p> |
|  | <p>Die Ereignisse des Tampers von DoorProtect Fibra wurden durch einen Benutzer mit Administratorrechten oder einen PRO vorübergehend deaktiviert.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |

Zustände

Die Zustände enthalten Informationen über das Gerät und seine Funktionsfähigkeit. Die Zustände von DoorProtect Plus Fibra finden Sie in der Ajax-App:

1. Gehen Sie ins Menü **Geräte** .
2. Wählen Sie DoorProtect Plus Fibra aus der Liste aus.

| Parameter | Bedeutung |
|------------|--|
| Temperatur | <p>Temperatur des Melders – wird am Prozessor gemessen und ändert sich allmählich.</p> <p>Die zulässige Messabweichung zwischen dem angezeigten Wert in der App und der Umgebungstemperatur beträgt 2°C.</p> |

| | |
|-----------------------|--|
| | <p>Der Wert wird aktualisiert, sobald der Melder eine Temperaturänderung von mindestens 1 °C feststellt.</p> |
| Fibra-Signalstärke | <p>Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem DoorProtect Plus Fibra. Der empfohlene Wert liegt bei 2–3 Balken.</p> <p>Fibra ist ein Protokoll zur Übertragung von DoorProtect Plus Fibra-Ereignissen und Alarmen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| Verbindung über Fibra | <p>Der Verbindungsstatus zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online – der Melder ist mit der Hub-Zentrale verbunden, die Verbindung ist stabil. • Offline – der Melder ist mit der Hub-Zentrale nicht verbunden. |
| Bus-Spannung | <p>Gesamte Bus-Spannung:</p> <p>Niedriger Wert – 7 V Höchstzulässiger Wert – XX V</p> |
| Gehäusedeckel | <p>Der Status des Manipulationsschutzschalters vom Melder, der auf eine Abtrennung oder Beschädigung des Gehäuses hinweist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offen – mindestens eines der Gehäuseteile ist offen. • Geschlossen – beide Gehäuseteile sind geschlossen (der Melder ist vollständig geschlossen). <p>Wenn der Frontdeckel des DoorProtect Plus Fibra-Melders geöffnet ist, sendet die Hub-Zentrale das folgende Ereignis: „Der Frontdeckel des DoorProtect Plus Fibra-Melders ist offen“.</p> <p>Wenn sich DoorProtect Plus Fibra von der Halterung löst, sendet die Hub-Zentrale das folgende Ereignis: „DoorProtect Plus Fibra-Melder von der Halterung gelöst“.</p> |


| | |
|--|---|
| | <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| Eingangsverzögerung (Sek.) | <p>Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt sie die Verzögerungszeit beim Betreten an (5 bis 120 Sekunden).</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| Ausgangsverzögerung (Sek.) | <p>Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt sie die Verzögerungszeit beim Verlassen an (5 bis 120 Sekunden).</p> <p>Die Ausgangsverzögerung (Alarmauslöseverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer zum Verlassen des Schutzbereichs nach der Scharfschaltung zur Verfügung steht.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| Eingangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.) | <p>Wenn aktiv, zeigt diese Option die Verzögerungszeit beim Eintreten im Nachtmodus (5 bis 120 Sekunden).</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die der Benutzer beim Betreten der Räumlichkeiten benötigt, um das Sicherheitssystem zu entschärfen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| Ausgangsverzögerung im Nachtmodus (Sek.) | <p>Wenn aktiv, zeigt diese Option die Verzögerungszeit beim Verlassen im Nachtmodus an (5 bis 120 Sekunden).</p> <p>Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer zum Verlassen des Schutzbereichs nach der Scharfschaltung zur Verfügung steht.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |

| | |
|----------------------|--|
| Primär-Melder | <p>Zustand des Primärmelders:</p> <ul style="list-style-type: none">• Getrennt – Primärkontakt ist getrennt.• Offen – Primärkontakt ist offen.• Geschlossen – Primärkontakt ist geschlossen. |
| Externer Kontakt | <p>Status des externen Melders, der an DoorProtect Plus Fibra angeschlossen ist:</p> <ul style="list-style-type: none">• Deaktiviert – der externe Kontakt ist deaktiviert (diese Option ist in der App deaktiviert).• Offen – der externe Kontakt ist angeschlossen und im offenen Zustand.• Geschlossen – der externe Kontakt ist angeschlossen und im geschlossenen Zustand. |
| Erschütterungsmelder | <p>Zeigt an, ob der Erschütterungsmelder aktiv ist:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ein – der Erschütterungsmelder ist eingeschaltet.• Aus – der Erschütterungsmelder ist ausgeschaltet. |
| Neigungssensor | <p>Zeigt an, ob der Neigungssensor aktiv ist:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ein – der Neigungssensor ist eingeschaltet.• Aus – der Neigungssensor ist ausgeschaltet. |
| Immer aktiv (24h) | <p>Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder ständig scharf geschaltet und erkennt das Öffnen der Tür oder des Fensters dort, wo er montiert ist.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |

| | |
|------------------------------|--|
| Vorübergehende Deaktivierung | <p>Zeigt den Status der zeitweisen Deaktivierung von Gerätefunktionen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus. • Nur Gehäuse – Benachrichtigungen über das Auslösen des Manipulationsschutzes sind ausgeschaltet. • Vollständig – das Gerät ist vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät führt keine Systembefehle aus und meldet keine Alarmer oder andere Ereignisse. • Nach Anzahl der Alarmer – das Gerät wird automatisch deaktiviert, wenn die Anzahl der Alarmer überschritten wird. Diese Funktion wird in der Ajax PRO-App konfiguriert. • Nach Timer – das Gerät wird automatisch deaktiviert, nachdem die Wiederherstellungs-Timer abgelaufen ist. Diese Funktion wird in der Ajax PRO-App konfiguriert. <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| Firmware | Firmware-Version des Melders. |
| Geräte-ID | Melder-ID – auch auf dem Meldergehäuse und der Verpackung zu finden. |
| Gerätenummer | Nummer der Geräteschleife (Zone). |
| Bus-Nummer | Die Nummer des Bus-Anschlusses, an den das Gerät physikalisch angeschlossen ist. |

Einstellungen


So ändern Sie die Meldereinstellungen in der Ajax-App:

1. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie DoorProtect Plus Fibra aus der Liste aus.

3. Gehen Sie zu **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol klicken .

4. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

5. Klicken Sie auf **Zurück**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

| Einstellungen | Bedeutung |
|----------------------------|--|
| Name | <p>Meldername. Wird in der Liste der Hub-Geräte, im SMS-Text und in den Benachrichtigungen im Ereignis-Feed angezeigt.</p> <p>Um den Meldernamen zu ändern, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol .</p> <p>Der Name kann aus bis zu 12 kyrillischen oder bis zu 24 lateinischen Zeichen bestehen.</p> |
| Raum | <p>Auswahl des virtuellen Raums, dem DoorProtect Plus Fibra zugeordnet ist.</p> <p>Der Name des Raums wird in SMS-Text und in Benachrichtigungen im Ereignis-Feed angezeigt.</p> |
| Eingangsverzögerung (Sek.) | <p>Eingangsverzögerung: von 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen.</p> <p><u>Was ist die Ein-/Ausgangsverzögerung</u></p> |
| Ausgangsverzögerung (Sek.) | <p>Ausgangsverzögerung: von 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Austrittsverzögerung (Alarmauslöseverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer zum Verlassen des Schutzbereichs nach der Scharfschaltung bleibt.</p> <p><u>Was ist die Ein-/Ausgangsverzögerung</u></p> |

| | |
|--|--|
| Im Nachtmodus scharfschaltet | <p>Wenn diese Option aktiviert ist, schaltet der Melder in den Scharfmodus, wenn das System in den Nachtmodus versetzt wird.</p> <p><u>Der Nachtmodus</u></p> |
| Ein-/Ausgangsverzögerung im Nachtmodus | <p>Wenn diese Option aktiviert ist, funktionieren die eingestellten Ein- und Ausgangsverzögerungen auch im Nachtmodus.</p> <p><u>Der Nachtmodus</u></p> <p><u>Was ist die Ein-/Ausgangsverzögerung</u></p> |
| LED-Alarmanzeige | <p>Regelt das Blinken der Melder-LED im Falle einer Alarm- und Tamper-Auslösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Option aktiviert – die Anzeige ist aktiviert. • Option deaktiviert – die Anzeige ist deaktiviert und zeigt keine Alarm- und Tamper-Auslösung an. |
| Primär-Melder | <p>Wenn diese Option aktiviert ist, reagiert der primäre DoorProtect Plus Fibra-Melder auf das Öffnen und Schließen.</p> |
| Externer Kontakt | <p>Wenn aktiviert, registriert DoorProtect Plus Fibra Alarme von einem externen Melder.</p> |
| Immer aktiv (24h) | <p>Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder ständig scharf geschaltet und erkennt das Öffnen der Tür oder des Fensters dort, wo er montiert ist.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| Alarmierung durch Sirene, wenn die Tür oder das Fenster geöffnet ist | <p>Wenn diese Option aktiviert ist, werden die an das System angeschlossenen <u>Sirenen</u> aktiviert, wenn eine Tür oder ein Fenster geöffnet wird.</p> |
| Alarmierung durch Sirene, wenn ein Rollladenmelder geöffnet ist | <p>Wenn diese Option aktiviert ist, werden die an das System angeschlossenen <u>Sirenen</u> im Falle eines Alarms eines externen Melders aktiviert.</p> |

| | |
|--|--|
| Alarmierung durch Sirene, wenn ein Rollladenmelder deaktiviert ist | Wenn aktiviert, werden die an das System angeschlossenen <u>Sirenen</u> aktiviert, wenn ein externer Melder deaktiviert ist. |
| Alarmierung mit Sirene bei Erschütterung | Wenn aktiviert, werden die an das System angeschlossenen <u>Sirenen</u> aktiviert, wenn der Melder einen Stoß registriert. |
| Alarmierung mit Sirene bei Neigungserkennung | Wenn aktiviert, werden die an das System angeschlossenen <u>Sirenen</u> aktiviert, wenn der Melder eine Änderung des Neigungswinkels registriert. |
| Türglocke-Einstellungen | <p>Wenn diese Option aktiviert ist und das System nicht scharf geschaltet ist, signalisiert der Melder das Öffnen durch ein Tonsignal einer Sirene.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| Fibra Signalstärketest | <p>Schaltet den Melder in den Fibra-Signalstärketest-Modus.</p> <p>Mit dem Test können Sie die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder über das Fibra Protokoll überprüfen, um den optimalen Installationsort zu bestimmen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| Erfassungsbereichstest | <p>Schaltet den Melder in den Modus zur Prüfung des Erfassungsbereichs.</p> <p>Mit dem Test kann der Benutzer prüfen, wie der Melder auf Bewegungen reagiert, um den optimalen Installationsort zu bestimmen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| Benutzerhandbuch | Öffnet das Benutzerhandbuch des DoorProtect Plus Fibra-Melders in der Ajax-App. |
| Vorübergehende Deaktivierung | <p>Ermöglicht es dem Benutzer, das Gerät vorübergehend zu deaktivieren, ohne es aus dem System zu entfernen.</p> <p>Es stehen zwei Optionen zur Verfügung:</p> |

| | |
|------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus. • Vollständig – das Gerät führt keine Systembefehle aus und nimmt nicht an Szenarien teil; Gerätealarme und andere Benachrichtigungen werden vom System ignoriert. • Nur Gehäuse – das System ignoriert Benachrichtigungen über die Auslösung des Tampers. <p><u>Mehr erfahren</u></p> <p>Das System kann Geräte auch automatisch deaktivieren, wenn die festgelegte Anzahl an Alarmen überschritten wird oder die Wiederherstellungszeit abgelaufen ist.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> |
| Gerät entkoppeln | Trennt den Melder von der Hub-Zentrale und löscht seine Einstellungen. |


So stellen Sie die Türglocken-Funktion ein


Die **Türglocke ist ein Tonsignal der Ajax-Sirenen**, das die Auslösung der Öffnungsmelder anzeigt, wenn das System unscharf geschaltet ist. Die Funktion wird beispielsweise in Ladengeschäften eingesetzt, um Beschäftigte zu benachrichtigen, wenn jemand das Gebäude betreten hat.

Die Konfiguration der Türglocke-Funktion geschieht in zwei Schritten: Einrichten der Öffnungsmelder und Einrichten der Sirenen.

Mehr erfahren

Meldereinstellungen

1. Gehen Sie zum Menü **Geräte** .
2. Wählen Sie den DoorProtect Plus Fibra-Melder aus.

3. Gehen Sie zu den **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol  in der oberen rechten Ecke klicken.
4. Öffnen Sie das Menü **Türglocke-Einstellungen**.
5. Wählen Sie die Ereignisse aus, die von der Sirene signalisiert werden sollen:
 - Bei Öffnung einer Tür oder eines Fensters.
 - Wenn ein externer Kontakt geöffnet ist (verfügbar, wenn die Option **Externer Kontakt** aktiviert ist).
6. Wählen Sie den Benachrichtigungston (aus 1 und 4 kurzen Pieptönen) aus. Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, spielt die Ajax-App den entsprechenden Piepton ab.
7. Klicken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.
8. Wählen Sie die gewünschte Sirene aus.

So richten Sie eine Sirene als Türglocke ein



Anzeige

| Anzeige | Ereignis | Hinweis |
|---|---|---|
| Leuchtet ungefähr eine Sekunde lang grün. | Einschalten des Melders. | Der Melder schaltet sich ein, sobald die Hub-Zentrale mit Strom versorgt wird. |
| Leuchtet ein paar Sekunden lang auf, bis der Melder mit der Hub-Zentrale verbunden ist. | Verbinden des Melders mit der Hub-Zentrale. | |
| Leuchtet ungefähr eine Sekunde lang grün. | Alarm-/Manipulationsschutz-Auslösung. | |
| Während des Alarms leuchtet sie langsam grün und erlischt dann langsam. | Niedrige Busspannung (7 V oder niedriger). | Eine Spannung von 7 V oder weniger gilt als niedrig. Überprüfen Sie die Verkabelung des Melders. |

Funktionsprüfung

Das Ajax-Sicherheitssystem bietet mehrere Arten von Tests, mit denen Sie sicherstellen können, dass die Installationsorte der Geräte richtig ausgewählt sind. Die DoorProtect Plus Fibra-Tests werden nicht sofort gestartet, jedoch spätestens nach Ablauf des Hub-Melder-Abfrageintervalls (36 Sekunden bei Voreinstellungen der Hub-Zentrale). Sie können das Abfrage-Intervall der Geräte im **Fibra-Menü** der Hub-Einstellungen ändern.

So führen Sie einen Test in der Ajax-App durch:

1. Wählen Sie die entsprechende Hub-Zentrale aus, wenn Sie über mehrere verfügen oder eine Ajax PRO-App verwenden.
2. Gehen Sie zum Menü **Geräte** .
3. Wählen Sie DoorProtect Plus Fibra aus.
4. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
5. Wählen Sie einen Test aus:
 - Fibra Signalstärketest
 - Erfassungsbereichstest
6. Starten Sie und führen Sie den Test durch.

Instandhaltung

Prüfen Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit des Melders. Das optimale Prüfintervall beträgt drei Monate. Entfernen Sie bei Bedarf Staub, Spinnengewebe und andere Verunreinigungen vom Gehäuse. Verwenden Sie ein weiches trockenes Tuch, das zur Pflege von Geräten geeignet ist.

Verwenden Sie für die Reinigung des Melders keine Mittel, die Alkohol, Aceton, Benzin oder andere aktive Lösungsmittel enthalten. Wischen Sie die Linse vorsichtig ab, da Kratzer die Empfindlichkeit des Melders beeinträchtigen können.

Technische Daten

Mehr erfahren

Einhaltung von Normen

Lieferumfang

1. DoorProtect Plus Fibra.
2. SmartBracket-Montageplatte.
3. Großer Magnet.
4. Kleiner Magnet.
5. Montagesatz.
6. Schnellstartanleitung.

Garantie

Die Garantie für die Produkte der Limited Liability Company "Ajax Systems Manufacturing" gilt für zwei Jahre ab Kaufdatum.

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte zunächst an den technischen Kundendienst von Ajax. In den meisten Fällen können technische Probleme per Fernkommunikation gelöst werden.

Gewährleistungsverpflichtungen

Nutzungsvereinbarung

Technischen Support kontaktieren:

- E-Mail
- Telegram

Abonnieren Sie unsere E-Mails über Sicherheit im Alltag.
Ganz ohne Spam

Abonnement